



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Rathaus Waldkirch

TeL 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
zusätzlich telefonisch erreichbar:
Montag bis Mittwoch 14.00 – 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag, Dienstag 8.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1–5
Tel. 07681 19433

Montag bis Mittwoch, Freitag 8.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 477 99 90
Mail: schindler@stadt-waldkirch.de
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 0162 288 42 08
Mail: rathaus@suggental.de
Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Ortsverwaltung Buchholz

Eisenbahnstraße 5
Telefon 07681 97 63
Mail: schuessle@stadt-waldkirch.de
Dienstag, Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20
Mail: info@tbw-waldkirch.de

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
Mail: ortsverwaltung@siensbach.stadt-waldkirch.de
Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Landratsamt Emmendingen

– untere Flurbereinigungsbehörde –

Öffentliche Bekanntmachung vom 18.12.2017

Zusammenlegung Waldkirch-Kollnau (Kohlenbach)

Unterlassen der Umweltverträglichkeitsprüfung

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg hat den Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen in der Zusammenlegung Waldkirch-Kollnau (Kohlenbach) für zulässig erklärt.

Die Vorprüfung nach § 5 (1) Nr. 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist.

Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 5 (2) UVPG unterrichtet. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Vereinigungen im Sinne von § 2, 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) können gegen die Entscheidung unter den Voraussetzungen von § 2 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 UmwRG innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe – schriftlich oder zur Niederschrift – Widerspruch beim Landratsamt Emmendingen, Sitz: Emmendingen, einlegen (Anschrist der Flurbereinigungsbehörde: Berliner Allee 3a, 79114 Freiburg oder bei jeder anderen Stelle des Landratsamts). Auch wenn der Widerspruch schriftlich erhoben wird, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Emmendingen – untere Flurbereinigungsbehörde – eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung.

Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3115) eingesehen werden.

gez. Baumann (VR)

S-Bahn-Ausbau: Elztal-Kommunen für einen klaren „Fahrplan“

Mit Unverständnis reagieren die (Ober-)Bürgermeister der betroffenen Elztalgemeinden auf die Nachricht, dass die Inbetriebnahme der Elztalbahn erst für den Dezember 2020 vorgesehen ist.

Die Elektrifizierung sowie der Streckenausbau verschieben sich damit nach einem Schreiben des Verkehrsministeriums, der SWEG und des ZRF um ein weiteres Jahr. „Es ist kein guter Stil, dass wir als betroffene Kommunen von dieser Entscheidung beiläufig in einem Nebensatz erfahren“, so Roman Götzmann (Waldkirch), Klaus Hämmerle (Winden), Josef Ruf (Biederbach), Stephan Schönefeld (Simonswald), Urban Singler (Gutach) und Roland Tibi (Elz) in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Bis vor Kurzem sei noch die Inbetriebnahme zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 im Raum gestanden.

„Wir erwarten nun deutliche Signale, dass das Verfahren von allen Beteiligten mit dem notwendigen Nachdruck vorangetrieben wird. Weitere Verzögerungen sind den Bürgerinnen und Bürgern nicht mehr zu vermitteln, die seit Jahren auf eine Verbesserung im Schienenverkehr warten“, erklären die Bürgermeister. Erst mit der Elektrifizierung kämen dann auch endlich die neuen Fahrzeuge mit Fahrradstellplätzen, WLAN und ausreichend Steckdosen zum Einsatz.

Von der verbindlichen Inbetriebnahme des durchgehenden Halbstundentakts hängen auch weitere Überlegungen im Nahverkehr ab, beispielsweise die künftige Ausrichtung des Busverkehrs. Im Rahmen eines Termins in Freiburg wollen sich die Elztal-Kommunen daher für einen klaren „Fahrplan“ der nächsten Schritte einsetzen.

Änderungen der Öffnungszeiten über die Feiertage

Aufgrund der Feiertage ergeben sich einige Änderungen in den Öffnungszeiten von Verwaltung, Eigenbetrieben und Einrichtungen:
Die Tourist-Information schließt an den Freitagen, 22. und 29. Dezember sowie 5. Januar bereits um 12 Uhr. Darüber hinaus verschiebt sich der Samstagsdienst des Bürgerservices im Januar wegen Dreikönig auf dem 13. Januar.

Die Ortsverwaltung Buchholz bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen und ist ab 2. Januar wieder zu den regulären Zeiten geöffnet. Das Rote Haus bleibt am 27. Dezember bis zum 7. Januar geschlossen. Die Mediathek Waldkirch bleibt vom 27. bis zum 30. Dezember geschlossen und ist ab 2. Januar wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Das Stadtarchiv ist vom 23. Dezember bis zum 5. Januar nicht besetzt; ab 8. Januar sind die Mitarbeiter dann wieder zu den regulären Zeiten zu erreichen. Die Musikschule bleibt wie üblich während der Ferienzeit, vom 22. Dezember bis 5. Januar, geschlossen. Unterrichtsbeginn ist wieder am Montag, 8. Januar.

Die Verwaltung des Elztalmuseums bleibt vom 27. Dezember bis zum 5. Januar geschlossen. Informationen an die Museumsverwaltung können in dieser Zeit an die Mailadresse info@elztalmuseum.de gesandt werden und werden ab 8. Januar beantwortet. Das Museum ist telefonisch von Dienstag bis Samstag, von 13 bis 17 Uhr erreichbar sowie Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind Dienstag bis Samstag von 13 bis 17 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Am 25. und 26. Dezember sowie am 1. und 6. Januar ist die Ausstellung von 13 bis 17 Uhr geöffnet; am 24. und 31. Dezember bleibt das Museum geschlossen.

Die Technischen Betriebe sind nur an den Feiertagen nicht besetzt. Die Bereitschaftsdienste laufen aber weiter. Telefonnummern: 07681 / 47 43 520. Die Stadtwerke sind ebenfalls nur an den Feiertagen geschlossen. Die Störungsmeldestelle hat aber ebenfalls Bereitschaft. Telefonnummer 07681 / 493 99 95.

Schmökern unterm Weihnachtsbaum

Die Stadt Waldkirch bietet Geschichtsinteressierten wieder neue Buchtitel zur Waldkircher- und Regionalgeschichte an:

In der Reihe „Lebenswelten im ländlichen Raum“ zeigen die beiden ersten Bände „Das Dorf im Ersten Weltkrieg und Armut im ländlichen Raum“ auch Beispiele aus Waldkirch und den Ortsteilen und liefern eine kompilatorisch einmalige Zusammenstellung zu wichtigen, geschichtlichen Epochen. Beide Bände zu je 14,90 Euro.

Einen gezielten Blick auf Waldkirch und das Elztal liefert Andreas Haas-Berner mit der in diesem Jahr erschienenen Chronik zum „Kloster St. Margarethen- 500 Jahre klösterliches Leben in Waldkirch“. Es wurden vorhandene Quellen teilweise erstmalig ausgewertet, um Ereignisse und bekannte Namen von Äbtissinnen und Nonnen zu verknüpfen sowie die Herkunft und den Umgang des Klosters mit Stadtvögten zu beleuchten. Der über 400 Seiten starke zweite Band der Waldkircher Stadtgeschichtereihe kostet 35 Euro. Die tatsächlichen, archäologischen Hinterlassenschaften des Klosters und der Stadt Waldkirch werden im Archäologischen Stadtkataster beschrieben, erklärt und bietet mit zahlreichen Fotografien und Karten einmalige Einblicke in die Waldkircher Geschichte. Für jeden, der wissen wollte, was sich in seinem Garten einmal befand. Der Kataster kostet 14,95 Euro.

Der neueste Beitrag zur Waldkircher Stadtgeschichte wurde von Evelyn Ganter und Ursula Querfurth verfasst. In zwölf Lebensgeschichten Waldkircher Bürger wird eine mit Familien und Firmengeschichten von Töchtern und Söhnen der Stadt geschriebene Geschichte lebendig. Die Wiedergabe der lautmalereischen Sprache des Elztales führt zugleich in eigene Erinnerungen zurück. Das Buch kostet 14,90 Euro.

Alle vorgestellten Bücher sind im Bürgerservice der Stadt, dem Elztalmuseum, der Buchhandlung Augustinok sowie unter stadtdarchiv@stadt-waldkirch.de erhältlich.

Weihnachtliche Musik von der Städtischen Musikschule

Die Musikschule ist am Sonntag, 24. Dezember, noch einmal aktiv: Um 15 Uhr spielt das Vorstufenorchester in der Kinderchristmette in St. Margarethen. Um 17 Uhr lädt dann das Jugendblasorchester traditionell wieder auf den Marktplatz ein und spielt Advents- und Weihnachtslieder zum Mithören und Mitsingen. Dazu wird Glühwein verkauft.

Eine Übersicht über weitere Konzerte, Krippenspiele und Christmetten bis zum 6. Januar gibt es im Winterkalender der Stadt Waldkirch unter www.stadt-waldkirch.de.

Weihnachtsausstellung im Elztalmuseum

Die traditionelle Weihnachtsausstellung im Elztalmuseum ist dem Thema „Weihnachtsmann & Co“ gewidmet und noch bis 7. Januar im Elztalmuseum zu sehen. Die weihnachtliche Sonderausstellung widmet sich dem kinderfreundlichen, gabenbringenden Nikolaus, Nikolaus, auch Weihnachtsmann genannt, ist wohl der beliebteste Heilige und in vielen Ländern Europas nicht nur der Vorbote von Weihnachten, sondern der wichtigste Gabenbringer am Weihnachtsfest selbst. Die auf die Heiligenlegende um Nikolaus von Myra zurückgehende Gestalt wandelte sich mit den gesellschaftlichen Veränderungen im Lauf der Jahrhunderte. Mal ernst und elegant im Bischofsornat, mal furchterregend die Rute schwingend oder altväterlich mit Pelzmütze und wallendem Bart – die Ausstellung zeichnet die unterschiedlichsten Interpretationen dieser Figur und ihrer Entwicklung nach.

Führungen durch die Ausstellung gibt es noch am 3. und 7. Januar. Beginn ist jeweils um 14 Uhr.

Fortsetzung auf Seite 4

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl
Telefon (0 76 81)



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 11 - 17 Uhr
Museumscafé Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr
Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30
elztalmuseum@stadt-waldkirch.de
www.elztalmuseum.de



Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag, Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
Schlettstadtallee 9, Tel. 2 41 47
info@mediathek-waldkirch.de



Öffnungszeiten:
Wiedereröffnung im Mai 2018
Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30
schwimmbad@stadt-waldkirch.de
www.schwimmbad-waldkirch.de



Sprechzeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung
Frei Str. 17, Tel. 07681 474 08 57



Montag und Dienstag 9.00 - 10.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27
roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de



Offener Treff (ab 14 Jahren):
Dienstag 16.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 19.00 Uhr
Freitag 15.00 - 19.00 Uhr
bzw. 14-tägig bis 22.00 Uhr
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09
hauserjugend@abs.stadt-waldkirch.de



Sprechstunden (außer Schulferien):
Verwaltung: Mo., Fr. 8.30 - 11.30 Uhr
und Mi. 14.30 - 17.00 Uhr
Schulleitung: nach Vereinbarung
Merklinstraße 19, Tel. 55 70
postkorb@musikschule-waldkirch.de



Rettingzentrum
Lange Str. 118, 79183 Waldkirch
Telefon Rettungscenter 47 43 83-0
Notruf Feuerwehr 112
info@feuerwehr-waldkirch.de
www.feuerwehr-waldkirch.de

Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind Dienstag bis Samstag von 13 bis 17 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Am 25. und 26. Dezember sowie am 1. und 6. Januar ist die Ausstellung von 13 bis 17 Uhr geöffnet; am 24. und 31. Dezember bleibt das Museum geschlossen.

Das Logo der NÄRRISCHEN HEIMATTAGE

Das Logo der NÄRRISCHEN HEIMATTAGE ist da. Der Waldkircher Künstler Horst Schätzle hat das Logo entworfen, auf dem ein Feuertextel und ein Bajass zu sehen sind. „Die beiden Figuren symbolisieren das Ernste und das Lustige“, erklärt Horst Schätzle. Außerdem hat er möglichst viele der Waldkircher Zünfte berücksichtigt, indem er verschiedene Utensilien der Narren, beispielsweise einen Hexenbesen, Kläpperle, oder die Mooskugelpeitsche der Festspeiser darstellt. Das Logo wird nun alle Werbematerialien sowie der Festplakette zu den NÄRRISCHEN HEIMATTAGEN zieren. Sie finden als erster Höhepunkt der Heimattagejahre am 3. und 4. Februar 2018 statt. Für die Umzüge an diesem Wochenende werden nach wie vor Schnur- und Mottogruppen gesucht. Diese sollen die Stadtgeschichte unter dem Motto „Waldkirch: gestern - heute - morgen“ nÄRRISCH verarbeiten. Um am Umzug mit einem Thema teilnehmen zu können, wird eine Anmeldung bei der Stadt Waldkirch, Abteilung Kultur, Gregor Swierczyna, Telefonnummer 07681 / 40 41 44 oder per E-Mail an swierczyna@stadt-waldkirch.de erbeten.

Beratung im Sozialrecht

Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Waldkirch findet am Montag, 15. Januar, vormittags im Rathaus beim Marktplatz (Generationsbüro) statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehindertener- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0761 / 50 44 90 ist.

Das Notariat Waldkirch informiert

Die Nachlassabteilung befindet sich ab dem 1.1.2018 beim Amtsgericht Emmendingen, Karl-Friedrich-Straße 25, 79312 Emmendingen. Telefonnummer: 07641 / 96 587 800 (Zentrale). Das Notariat mit Beurkundungen und Beglaubigungen wird ab 1.1.2018 von Notarin Woortmann in der Fabrik Sonntag 8, 79183 Waldkirch. Telefonnummer: 07681 / 47 44 90 fortgeführt.

Fruchtfolge zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers

Zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers hat das Landratsamt Emmendingen am 13. Dezember 2017 eine so genannte Allgemeinverfügung zur Fruchtfolgeverordnung erlassen; darin ist geregelt, dass auf Maisanbauflächen innerhalb von drei Jahren höchstens zwei Jahre in Folge Mais angebaut werden darf. Als Beginn der Fruchtfolge gilt der 01. Januar 2017. Das bedeutet, dass auf Flächen, in denen in den Jahren 2017 und 2018 Mais angebaut wurde, im Jahr 2019 kein Mais angepflanzt werden darf. Diese Regelung gilt nicht für den Saatmais bei Anbau in Folge. Die vom Landratsamt erlassene Allgemeinverfügung gilt für Bahlingen, Denzlingen, Emmendingen, Eendingen, Forchheim, Gutach mit den Gemarkungen Bleibach und Gutach, Herbolzheim, Kenzingen, Malterdingen, Reute, Rheinhausen, Riegel, Sasbach, Sexau, Tenningen, Vorstetten, Waldkirch, Weisweil und Wyhl. Der genaue Wortlaut der Allgemeinverfügung mit einer entsprechenden Begründung kann im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de unter „Aktuelles“ < Allgemeinverfügungen abgerufen werden, der Text liegt auch in den Rathäusern und im Landwirtschaftsamt des Landratsamtes zur Einsicht aus.

Kreismedienzentrum macht Ferien

Das Kreismedienzentrum ist in den Weihnachtsferien ab Freitag, 22. Dezember, geschlossen. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist am Montag, 8. Januar 2018.

Geänderte Abfahrtermine beachten!

In der Weihnachtszeit kommt es durch die Feiertage zu Verlegungen der Abfahrtermine. Die geänderten Abholtermine sind im Abfallkalender gekennzeichnet und mit einem auffälligen roten Ausdruckszeichen versehen. Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes empfiehlt, für die Zeit bis Dreikönig unbedingt einen Blick in den Abfallkalender zu werfen, damit keine Abholtermine verpasst werden.

Die Abfallkalender für das Jahr 2018 werden bis spätestens Weihnachten im Auftrag der Abfallwirtschaft an alle Haushalte verteilt. Wer seinen Kalender bisher noch nicht erhalten hat, sollte sich noch ein paar Tage gedulden. Die Abfallkalender enthalten wie gewohnt sämtliche Termine für die grauen Tonnen, Papiertonne, Gelben Sack sowie auch für die Schadstoffsammlung. Dem Abfallkalender sind wieder jeweils zwei Abholkarten für Sperrmüll, Schrott bzw. Kühlgeräte beigelegt. Zusätzliche Abfallkalender sind nach Weihnachten in den Rathäusern und an der Infotheke des Landratsamtes in Emmendingen erhältlich. Wer schon jetzt vor Erhalt des Kalenders seine Mülltermine für Januar 2018 wissen will, findet sie auf der Internetseite des Landratsamtes Emmendingen unter www.landkreis-emmendingen.de > Abfallkalender online. Dort können die Abfuhrtermine für jede Gemeinde aufgerufen werden.

Kahlenberg ist zwischen den Jahren geöffnet

Die Abfallbehandlungsanlage auf dem Kahlenberg (ZAK) ist in der Weihnachtszeit für Selbstanlieferer zu den üblichen Zeiten geöffnet: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr sowie Samstag von 8 bis 13 Uhr.

Recyclinghöfe und Grünschnittplätze geöffnet

Die Recyclinghöfe und Grünschnittplätze sind in der Weihnachtszeit am Freitag und Samstag jeweils zu den üblichen Zeiten geöffnet. Lediglich am Samstag, 6. Januar 2018 ist wegen des Feiertages Dreikönig geschlossen.

Landratsamt und Kfz-Zulassung sind geöffnet

Das Landratsamt ist die Zeit zwischen Weihnachten und Dreikönig mit Ausnahme der Feiertage zu den üblichen Zeiten geöffnet (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 8.30 bis 12 Uhr sowie am Donnerstag auch von 14 bis 18 Uhr, am Mittwoch sind keine Sprechstunden). Die Kfz-Zulassung und die Führerscheinstelle sind ebenfalls zu den regulären Sprechzeiten täglich von 7.30 bis 12 Uhr (auch mittwochs) sowie am Donnerstag auch von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Aktuelle Straßensperrungen in Waldkirch

Schließlestraße: Die Schließlestraße bleibt im Bereich der Hausnummer 17 wegen Anschlussarbeiten vom 18. bis zum 22. Dezember voll gesperrt. Fußgänger kommen an der Baustelle vorbei.

Eisenbahnstraße: Für den Neubau „Neue Ortsmitte Dreschschopf“ muss die Eisenbahnstraße im Bereich der Hausnummer 2 voraussichtlich bis März 2018 voll gesperrt bleiben.

Hauptstraße, Rechenweg: Das Baugebiet „Am Elzufer“ wird derzeit erschlossen. Deshalb muss der Bereich Hauptstraße/Rechenweg in vier Baubauabschnitten voll gesperrt werden.

Geh- und Radweg über die Elz: Für den Bau der neuen Elzbrücke kommt es beim Geh- und Radweg im Bereich des Logistikzentrums der „SICK AG“ und der L186 zu Beeinträchtigungen.

Adolf-Ruth-Straße, An den Brunnenwiesen, Buchholzer Straße und Hauptstraße bis zur Lange Straße: Zur Einrichtung von schnelleren Internetverbindungen durch die Stadtwerke Waldkirch finden in diesen Bereichen derzeit Erschließungsarbeiten statt; es muss mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

Jahnstraße und Adalbert-Stifter-Straße: Wegen umfangreicher Sanierungs- und Umgestaltungsarbeiten bleiben die Jahnstraße und die Adalbert-Stifter-Straße bis voraussichtlich März 2018 voll gesperrt. Die Arbeiten erfolgen in Bauabschnitten. Entsprechende Umleitungen sind ausgeschildert. Fußgänger und Radfahrer kommen an den Sperrstellen vorbei.

Schwarzenbergstraße: Für die Baustellenzufahrt im Neubaugebiet „Am Schänzle“ sind weiterhin Halteverbote von der Schwarzenbergstraße, Hausnummer 1, bis zur Kreuzung Peter-Thumb-Straße sowie Anneliese-Licht-Straße und Am Schänzle notwendig.

Allgemeiner Veranstaltungskalender

Eine Übersicht über die Veranstaltungen aller Vereine und Institutionen in Waldkirch gibt es auf dem Veranstaltungskalender der Tourismusgesellschaft ElztälerLand, der die Stadt Waldkirch angehört: www.ELZTÄLERLAND.de.

Herausgeber: Stadt Waldkirch
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Roman Götzmann, Stadt Waldkirch



Besuch der Integrationsmanager

Waldkirch. Der „Internationale Tag der Migration“ soll weltweit auf die Rechte von Einwanderern aufmerksam machen. Diesen Tag nahm der Landtagsabgeordnete und Gemeinderat Alexander Schoch zum Anlass, gemeinsam mit Gemeinderat Josef Rothmund die neuen Integrationsmanager im „Felsenkeller“ zu besuchen. Bettina Lehnes, Jule Rehm, Lena Daiber und Julius Darting kümmern sich, unterstützt von FSJlerin Lea Ham, um die soziale Flüchtlingsarbeit in Waldkirch, während die strukturellen Aufgaben weiterhin beim städtischen Integrationsbüro liegen. Ebenfalls im Felsenkeller bietet Edith Kulzer-Schwab von der Caritas Beratungsangebote für geflüchtete Frauen an. Das Team seht sich gut aufgestellt und sei dabei, ein Konzept für gelingende Zusammenarbeit herauszuarbeiten. Lehnes bewertete die bisherigen Gespräche als positiv; man sei zuversichtlich, dass man gemeinsam weitere erreichen könne. Auf dem Foto: Julius Darting, Jule Rehm, Alexander Schoch, Lea Ham, Bettina Lehnes, Lena Daiber, Josef Rothmund und Edith Kulzer-Schwab.
Foto: Barbara Walter



Weihnachtsfeier in der Bläsikapelle

Waldkirch-Kollnau. Auch dieses Jahr findet wieder die beliebte Familienweihnachtsfeier in der Bläsikapelle im Kohlenbach statt, wo der Freundeskreis Bläsikapelle zusammen mit der Kirchengemeinde St. Josef am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, 15 Uhr, wieder alle einlädt. Es ist ein abwechslungsreiches Programm mit Geschichten und Musik auf die Beine gestellt worden. Erstmals gehört eine Harfenistin zu den Mitwirkenden. Weitere Beiträge kommen von Stadtpfarrer Heinz Vogel, vom Organisten Wolfram Stütze, den Bläsängern, den Hirtenmusikanten, Henrice Nopper und Lutz Fischer. Erneut ist in diesem Jahr wieder eine besondere historische Krippe ausgestellt und die Kohlenbacher Bredli fehlen natürlich auch nicht. Die Kapelle ist übrigens beheizt.
Foto: privat

Ende des Waldkircher Amtsblatts



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42,
79312 Emmendingen, Tel. (0 76 41) 93 80-0
redaktion@elztaeler-wochenbericht.de
anzeigen@elztaeler-wochenbericht.de

GESCHAFTSFÜHRUNG:
Clemens Merkle

REDAKTIONSLEITUNG:
Dr. Bernd Neumeister

ERSCHEINUNGSWEISE: donnerstags
AUFLAGE: 20.526 Exemplare

DRUCK UND VERSAND:
Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Keine Haftung für unverlangt eingesandene Texte und Bildmaterial. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 1. Januar 2017.

MVO
MediaVision Oberhessen

A'B'C
SÜDWEST



Ausverkauftes Werkkapellen-Jahreskonzert

Gutach. Zum ersten Mal seit 1980 fand das Jahreskonzert des Musikvereins Werkkapelle Gütermann Gutach wieder einmal im historischen und charmanten Adler-Saal der „Freien Schule Elztal“ statt. Eröffnet wurde das knapp dreistündige Jahreskonzert unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“ vom weihnachtlich gekleideten Jugendorchester, das unter der Leitung von Ann-Christin Dages ein abwechslungsreiches Programm präsentierte. Anschließend unternahm die bestens aufgelegte Werkkapelle mit Dirigent Paul Zimmermann in stilvollem Ambiente zu einer abwechslungsreichen und entscheidenden musikalischen Reise durch die verschiedenen Zeitepochen. Das städtische Orchester brillierte zum wiederholten Male als beeindruckender Klangkörper von Klasse und Format. Vorsitzender Jochen Allgaier schloss den offiziellen Teil des Abends mit zahlreichen Dankesworten an die Adresse aller beteiligten Musiker, Dirigent Paul Zimmermann sowie an die Firma Gütermann, die „Freie Schule Elztal“, die Gemeinde Gutach, an alle Unterstützer sowie die Narrenzunft „Jöhia vom Vöglestei“ für die Bewirtung.
Foto: Detlef Berger

ELZTÄLER

Wochenbericht

Redaktion	Telefon (07641) 9380-19 Fax (07641) 9380-10 E-Mail redaktion@elztaeler-wochenbericht.de dienstags, 18 Uhr
Redaktionsschluss	
Redaktionsleitung	Dr. Bernd Neumeister
Anzeigen	Telefon (07641) 9380-51 + 52 Fax (07641) 9380-50 E-Mail anzeigen@elztaeler-wochenbericht.de dienstags, 17 Uhr
Anzeigenschluss	
Werberberatung	Monika Isele Tel. (07641) 9380-45, Fax 9380-945 E-Mail: isele@wzo.de
Zustellung	Telefon (07641) 9380-0 Fax (07641) 9380-30 E-Mail zustellung@wzo.de
Verlagsadresse	Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags GmbH Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen Telefon (07641) 9380-0 Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8–12 und 13–17 Uhr, Fr. 8–13.30 Uhr
Postanschrift	Postfach 1327, 79303 Emmendingen
Geschäftsstellen	Waldkirch: Schreibwaren Augustiniok, Lange Straße 25 Kollnau: BiGi's – Schreibwaren und mehr, Kohlenbacher Straße 1a Elztal: Schreibwaren Joos, Hauptstraße 26
Internet	www.wzo.de